Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 06. November 2017 um 14:37 Uhr

Zoff im Puff!
Junge (14) ist mit Leistung von Prostituierter (53) nicht einverstanden und ruft die Polizei

Montag 6. November 2017 - **Braunschweig (wbn). Was für eine unglaubliche Geschichte! In Braunschweig hat sich ein 14 Jahre alter Junge als 20-Jähriger ausgegeben und ein Bordell besucht.**

Offenbar hatte es auch „Leistungen“ einer 53 Jahre alten Prostituierten gegeben – mit denen der 14-Jährige aber nicht einverstanden war. Er rief die Polizei hinzu.

Fortsetzung von Seite 1

Das Ende vom Lied: Die Beamten erklärten dem Jungen das Jugendschutzgesetz, setzten ihn an einer Bushaltestelle ab und befahlen ihm, nach Haus zu fahren.

Details behält die Polizei allerdings für sich, war am Montagnachmittag für Rückfragen nicht zu erreichen. Unklar ist unter anderem, ob gegen die 53-Jährige ermittelt wird.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Braunschweig:

„Wegen Streitigkeiten zwischen einem Freier und einer Prostituierten auf der Bruchstraße wurde am Sonntagmorgen die Polizei gerufen. Der Gast hatte sich als 20-Jähriger ausgegeben und war über die erbrachten Leistungen verärgert. Daraufhin wies ihn die Frau (53) aus dem Zimmer.

Eine Personalienfeststellung ergab, dass der junge Mann erst vierzehn Jahre alt war. Mit dem Hinweis auf das Jugendschutzgesetz wurde er zur nächsten Bushaltestelle gebracht und nach Hause geschickt.“